

Für Jahrgangsteamleitungen  
der Klassenstufen 5 (und aufwärts)

## Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag

Unterrichtsmaterial zur konzeptionellen Einbindung und Reflexion

- Damit Mädchen sich für ihre Teilnahme am Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag bewusst für Aktionsplätze im MINT - Spektrum (MINT = Abkürzung aus: Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft, Technik), im Handwerk oder in Leitungsebenen entscheiden können, brauchen sie Informationen und Erkenntnisse über dessen didaktischen und gesellschaftlichen Kontext.
- Auch im zeitlichen Abstand zum Girls´Day sollten Sie daher in jedem Jahrgang mit steigendem Reflexionsgrad gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern den „Faktencheck“ machen. Quellennachweise für [Materialien](#), die Sie mit Mädchen und Jungen im Unterricht einsetzen können, sind differenziert nach Jahrgängen im Anhang aufgeführt. Nutzen Sie auch den [Medienkatalog](#), der vom Zentrum für Medien (ZfM) im LIS zum Themenkomplex „Rollenbilder in der Gesellschaft (Gender), Chancengleichheit, Geschlechterrolle erstellt wurde.
- Klären Sie im Jahrgangsteam, wie Sie zusammen mit den Mädchen die Erkenntnisse, die sich aus jeder Teilnahme am Girls´Day individuell gewinnen lassen, im Kontext des schulischen Berufsorientierungskonzeptes reflektieren.  
(⇒  den Girls´Day im Jahrgang koordinieren)
- Greifen Sie auf Gestaltungsvarianten zurück, die Sie zu anderen Gelegenheiten ebenfalls nutzen. Variieren Sie Kreatives, Spielerisches, im Klassenverband oder Jahrgang, Kommunikatives für eine interessierte Öffentlichkeit oder erörtern Sie Zusammenhänge mit Ihren Schülerinnen und Schülern reflexiv, dokumentierend. [Anregungen für die Auswertung](#) dazu auf Seite 5.

Erweiterndes Unterrichtsmaterial

1. Frauensache - Männersache?

aus dem Themenheft „Gleiche Chancen, doppelter Gewinn“, Hans - Böckler -Stiftung, Düsseldorf, im Rahmen des DGB-Projekts „Workshop Zukunft“, (ohne Datum), ebd. Seite 22 / 23

<http://schule.dgb.de/materialien/++co++16f0fcaa-24af-11e0-6547-00188b4dc422>

2. Die Geschichte vom grünen Fahrrad

aus der Broschüre „Spurensuche - Eine Entdeckungsreise durch die Berufsorientierung für Eltern und Töchter“, Initiative „mut! mädchen und technik“, Salzburg, 3. Auflage 2009, ebd. Seite 8

<http://www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/ba/spurensuche.xml>

3. „Meine Tochter ist super!“

wie 2.; ebd. Seite 10 bis 12

4. Berufe der Eltern

aus der Broschüre „Der virtuelle GeSeBo Koffer - Materialien für die 7. und 8. Schulstufe“, Initiative „mut! mädchen und technik“, Wien, 2008, ebd. Seite 42

<http://www.gendernow.at/gesebo/>

5. Interviews mit Müttern

von der Website „Gender und Schule“, Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Hannover, Materialien dort abgelegt unter: Gender im Unterricht / Praxis / Berufswahl / Bausteine / Interviews

<http://www.genderundschule.de>

6. Tausend Großmütter

wie 2., ebd. Seite 16 bis 19

Erweiterndes Unterrichtsmaterial

7. Alles Arbeit, oder was?

aus der Toolbox „Einkommensschere - Methoden für Coaching, Training, und Beratung“, Initiative jobplan, Fraueninformationszentrum Vorarlberg, Feldkirch, 2007, ebd. Seite 27 und 28

[http://www.vorarlberg.gv.at/pdf/job\\_plan-coaching-box.pdf](http://www.vorarlberg.gv.at/pdf/job_plan-coaching-box.pdf)

8. Verkehrte Welt?

aus dem Themenheft „Vom Traum zum Beruf“, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin, 2. Auflage 2000, ebd. Seite 25

<http://www.jugend-und-bildung.de/files/315/heft1.pdf>

9. 24-Stunden-Uhr

wie 7.; ebd. Seite 48 bis 54

10. Blick in die Zukunft

wie 8.; ebd. Seite 20 und 21

11. Interviews auf dem Schulhof / auf der Straße

wie 5.; ebd. abgelegt unter: Gender im Unterricht / Praxis / Berufswahl / Bausteine / Interviews

12. Berufslexikon mit Informationen zu Ausbildung und Berufswahl

geeignet für die berufskundliche Recherche

<http://www.berufskunde.com>

13. Berufsinformationen einfach finden

incl. Übersicht über MINT - Berufe

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

Erweiterndes Unterrichtsmaterial

14. Textanalyse „Die Bewerbung“

aus der Broschüre „Der virtuelle GeSeBo Koffer - Materialien für die LehrerInnenaus- und weiterbildung“, Initiative „mut! mädchen und technik“, Wien, 2008, ebd. Seite 50

<http://www.gendernow.at/gesebo/>

15. Wohin mit all dem Geld?

wie 7.; ebd. Seite 69 und 70

16. Rätsel „Der Unfall“

aus der Broschüre „Methodensammlung“, mafalda, Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen, Graz, (ohne Datum), ebd. Seite 5 und 6

[http://www.eduhi.at/dl/Methodensammlung\\_Mafalda.pdf](http://www.eduhi.at/dl/Methodensammlung_Mafalda.pdf)

17. Talkshow für Mädchen

wie 14.; ebd. Seite 22 bis 25

18. Neue Arbeitswelten

wie 7.; ebd. Seite 29 - 32

19. Faktenquiz zur Arbeitswelt (Powerpoint)

von der Website „gendernow“, St. Pölten, dort als Powerpointdatei zum Download hinterlegt; Inhalte müssen aktualisiert und auf hiesige Verhältnisse angepasst werden.

<http://www.gendernow.at/gesebo/>

20. Datenbank zum Gehaltsvergleich

<http://www.gehaltsvergleich.com/>

Im Zusammenhang mit dem Girls´Day erprobte und bewährte „Inszenierungen“ zur reflektierten Auseinandersetzung sind z.B. folgende Vorschläge.

### 21. Klassenfrühstück

Jungen der Lerngruppe organisieren ein Klassenfrühstück, beim dem der vorangegangene Aktionstag das Thema der „Tischgespräche“ ist.

### 22. Ausstellung

Es werden Plakate und Wandzeitungen erstellt. Sie werden als Ausstellung gestaltet, auf der auch am Girls´Day entstandene Gegenstände gezeigt werden.

### 23. Erzählcafé

Der Erfahrungsaustausch wird in Gesprächsrunden organisiert, die anhand von Leitfragen geführt werden.

### 24. Talkshow

Es werden „Talkshows“ durchgeführt, in denen Ergebnisse diskutiert werden. Dies kann in Form von Rollenspielen geschehen (s. auch Pkt. 15, S. 6).

## Methodensammlungen

### 25. Methodenreader des LIS

[http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Schettler\\_Methoden\\_2009.pdf](http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Schettler_Methoden_2009.pdf)

### 26. Methodenreader Bremer Jungenbüro

[http://www.bremer-jungenbuero.de/pdf\\_downloads/Methodenreader.pdf](http://www.bremer-jungenbuero.de/pdf_downloads/Methodenreader.pdf)

### 27. Anregungen für gendersensiblen Unterricht in MINT-Fächern

[https://www.unibw.de/paed/personen/ertl/predil/ergebnisse/genderspezifische-unterrichtsmethoden\\_deutsch.pdf](https://www.unibw.de/paed/personen/ertl/predil/ergebnisse/genderspezifische-unterrichtsmethoden_deutsch.pdf)

### 28. Spielereader Oliver Klee

<http://www.spielereader.org>